



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2024

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Ausbaugewerbe 2023 Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

Ergebnisse der vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe bei Betrieben von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten

E III - j/23 · Kennziffer: E3013 202300 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

Seite

| | |
|--|----------|
| Informationen zur Statistik | 3 |
|--|----------|

| | |
|----------------------|----------|
| Glossar | 5 |
|----------------------|----------|

Tabellen

Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten

| | | |
|-----|--|---|
| T 1 | Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1996–2023 | 6 |
| T 2 | Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2018–2023 | 7 |
| T 3 | Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2023 nach Wirtschaftszweigen | 8 |
| T 4 | Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2023 nach Verwaltungsbezirken | 9 |

Grafiken

| | | |
|-----|---|---|
| G 1 | Ausbaugewerblicher Umsatz 2016–2023 | 7 |
| G 2 | Beschäftigte 2016–2023 | 7 |

Zeichenerklärungen

| | |
|-----|--|
| 0 | Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle |
| - | nichts vorhanden |
| . | Zahl unbekannt oder geheim |
| x | Nachweis nicht sinnvoll |
| ... | Zahl fällt später an |
| / | keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug |
| () | Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher |
| D | Durchschnitt |
| p | vorläufig |
| r | revidiert |
| s | geschätzt |

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

| | |
|----|--|
| QD | bei Kumulierung von Quartalsergebnissen der Durchschnitt der Quartalsendewerte |
|----|--|

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe liefert wichtige Daten zur Struktur dieses Wirtschaftszweiges. Die Erhebung stellt damit unverzichtbare Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik.

Hauptnutzer der Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, Unternehmen, Forschungsinstitute, Kammern sowie Universitäten / Studentinnen und Studenten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 4 Buchstabe C Ziffer I Nummer 1 ProdGewStatG.

Erhebungsumfang

Die Statistik ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

Berichtskreis

Das Ausbaugewerbe umfasst die Gruppen 43.2 "Bauinstallation", 43.3 "Sonstiger Ausbau" und 41.1 "Erschließung von Grundstücken, Bauträger" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Erhoben werden die Angaben von allen Betrieben des Ausbaugewerbes von Rechtlichen Einheiten mit 23 und mehr tätigen Personen. Maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des jeweiligen Berichtsjahres.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe wird quartalsweise erhoben.

Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschließlich Berlin gegeben. Wegen der Einführung der WZ 93 im Jahr 1995 als Grundlage zur wirtschaftlichen Zuordnung der Betriebe zum Bauhauptgewerbe sind die Ergebnisse vor 1995 mit denen danach nur eingeschränkt vergleichbar. Aufgrund von der Einführung der Wirtschaftszweigsystematik WZ 2008 ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ 2003) ebenfalls eingeschränkt.

Eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen.

Klassifikationen

Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008. Die Ergebnisse der Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) auf der Fünfstellerebene (Unterklasse) erhoben und aufbereitet.

Glossar

Betriebe

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen und Niederlassungen (z. B. Haupt- und Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Absatz am Markt erbringen. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Beschäftigte

Alle am Quartalsende im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätige Inhaber /-innen und Mitinhaber /-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind. Auch vorübergehend Abwesende (Erkrankte, Urlauber usw.) sind einbezogen, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktorinnen und Direktoren, Volontärinnen und Volontäre, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhaberinnen und Inhabern, Familienangehörigen, Angestellten, gewerblichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten in Deutschland tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden sowie die Berufsschulstudentinnen und Berufsschulstunden und der Auszubildenden.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Entgeltzahlungen sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Rechtliche Einheit

Rechtliche und zugleich kleinste Einheit, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die Rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen im Bundesgebiet und die ausbaugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

T 1 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1996–2023

| Jahr Quartal | Betriebe ¹ | Beschäftigte ¹ | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ² | |
|-------------------|-----------------------|---------------------------|-----------------------------------|----------|---------------------|-----------------------------------|
| | | | | | insgesamt | ausbau- gewerblicher Umsatz |
| | Anzahl | | 1 000 | | 1 000 EUR | |
| nach WZ93 | | | | | | |
| 1996 | 279 | 11 390 | 14 146 | 284 124 | 933 166 | 909 269 |
| 1997 ³ | 280 | 11 831 | 14 266 | 295 838 | 951 740 | 927 692 |
| 1998 ⁴ | 365 | 14 282 | 17 427 | 350 644 | 1 159 660 | 1 126 789 |
| 1999 | 389 | 14 652 | 18 108 | 365 087 | 1 242 499 | 1 206 170 |
| 2000 | 402 | 14 308 | 17 591 | 364 856 | 1 268 017 | 1 235 939 |
| 2001 | 394 | 13 850 | 16 777 | 357 987 | 1 189 298 | 1 160 170 |
| 2002 | 386 | 13 214 | 15 690 | 347 078 | 1 153 455 | 1 122 024 |
| nach WZ2003 | | | | | | |
| 2003 | 368 | 12 338 | 14 708 | 320 376 | 1 112 344 | 1 081 273 |
| 2004 | 332 | 11 708 | 14 230 | 309 420 | 1 080 820 | 1 053 855 |
| 2005 | 319 | 11 350 | 14 229 | 305 100 | 1 026 903 | 1 002 083 |
| 2006 | 304 | 11 059 | 14 097 | 297 999 | 1 118 929 | 1 096 808 |
| 2007 | 297 | 11 384 | 14 695 | 313 243 | 1 126 305 | 1 105 622 |
| 2008 | 312 | 11 985 | 15 277 | 331 944 | 1 265 298 | 1 243 012 |
| nach WZ2008 | | | | | | |
| 2009 | 358 | 13 063 | 16 840 | 360 784 | 1 347 619 | 1 320 050 |
| 2010 | 362 | 13 268 | 17 340 | 374 328 | 1 405 093 | 1 373 102 |
| 2011 | 353 | 13 485 | 17 792 | 394 822 | 1 535 671 | 1 501 298 |
| 2012 | 395 | 14 919 | 19 255 | 445 873 | 1 813 154 | 1 783 192 |
| 2013 | 415 | 15 506 | 19 790 | 474 133 | 1 681 769 | 1 648 681 |
| 2014 | 412 | 15 644 | 19 749 | 480 722 | 1 731 403 | 1 700 117 |
| 2015 | 425 | 16 006 | 20 079 | 502 660 | 1 784 376 | 1 759 629 |
| 2016 | 421 | 16 051 | 20 026 | 512 688 | 1 854 740 | 1 829 118 |
| 2017 | 438 | 16 825 | 20 838 | 552 632 | 1 969 029 | 1 940 222 |
| 2018 ⁵ | 379 | 15 929 | 19 584 | 544 125 | 1 920 571 | 1 892 777 |
| 2019 | 405 | 16 810 | 20 299 | 593 474 | 2 134 727 | 2 108 714 |
| 2020 | 385 | 16 524 | 19 438 | 594 913 | 2 173 476 | 2 149 017 |
| 2021 | 485 | 18 926 | 22 440 | 678 813 | 2 376 877 | 2 353 032 |
| 2022 | 497 | 19 764 | 22 747 | 734 109 | 2 672 364 | 2 649 219 |
| 2023 | 523 | 20 741 | 24 186 | 803 850 | 3 228 478 | 3 205 431 |
| 2021 1. Quartal | 488 | 18 767 | 5 610 | 159 795 | 449 402 | 444 556 |
| 2. Quartal | 487 | 18 816 | 5 606 | 166 230 | 558 043 | 552 194 |
| 3. Quartal | 484 | 19 137 | 5 652 | 168 458 | 615 418 | 609 297 |
| 4. Quartal | 480 | 18 985 | 5 571 | 184 332 | 754 014 | 746 985 |
| 2022 1. Quartal | 499 | 19 750 | 5 745 | 171 488 | 510 462 | 505 521 |
| 2. Quartal | 499 | 19 555 | 5 611 | 180 589 | 642 971 | 637 163 |
| 3. Quartal | 496 | 20 000 | 5 754 | 184 011 | 659 648 | 653 175 |
| 4. Quartal | 495 | 19 751 | 5 637 | 198 021 | 859 284 | 853 361 |
| 2023 1. Quartal | 525 | 20 247 | 6 080 | 186 816 | 600 931 | 594 973 |
| 2. Quartal | 524 | 20 689 | 6 019 | 197 670 | 739 769 | 734 436 |
| 3. Quartal | 523 | 21 191 | 6 174 | 200 978 | 834 752 | 829 372 |
| 4. Quartal | 519 | 20 836 | 5 913 | 218 387 | 1 053 025 | 1 046 650 |

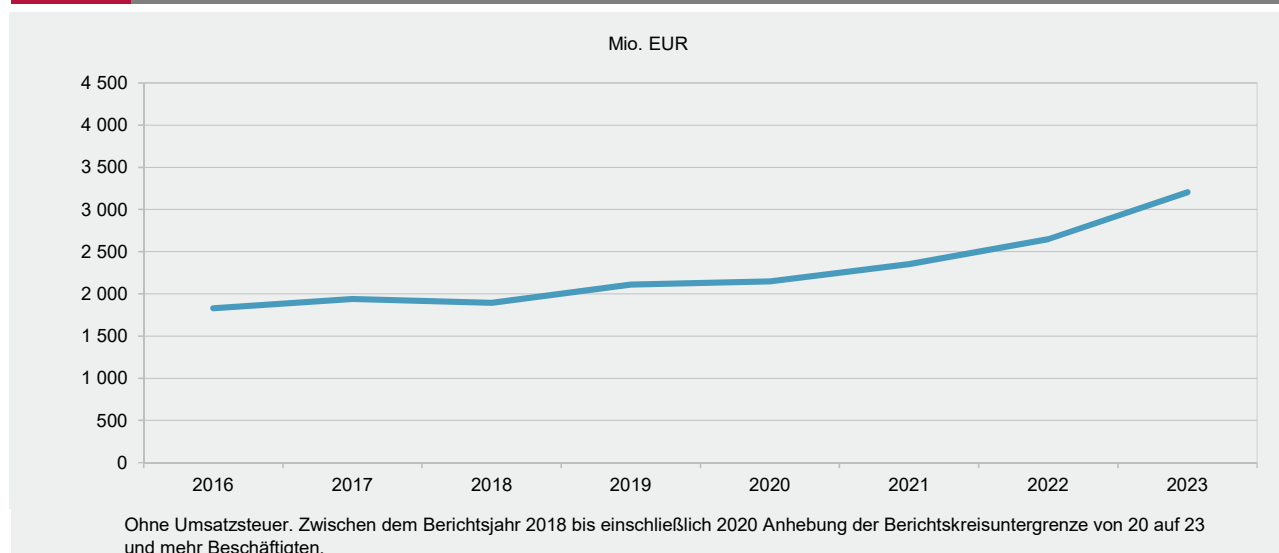
1 Jahresdurchschnittswerte/Quartalswerte. – 2 Ohne Umsatzsteuer. – 3 Entsprechend der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) Artikel 2 § 2 wurde ab 1997 die Periodizität von monatlich auf vierteljährlich verlängert. – 4 Durch die erstmalige Einbeziehung von Einheiten aus der Handwerkszählung 1995 ist ein Vergleich mit den Vorjahres- bzw. Vorquartalsergebnissen nicht möglich. – 5 Zwischen dem Berichtsjahr 2018 bis einschließlich 2020 Anhebung der Berichtsreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr Beschäftigten.

T 2 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2018–2023¹

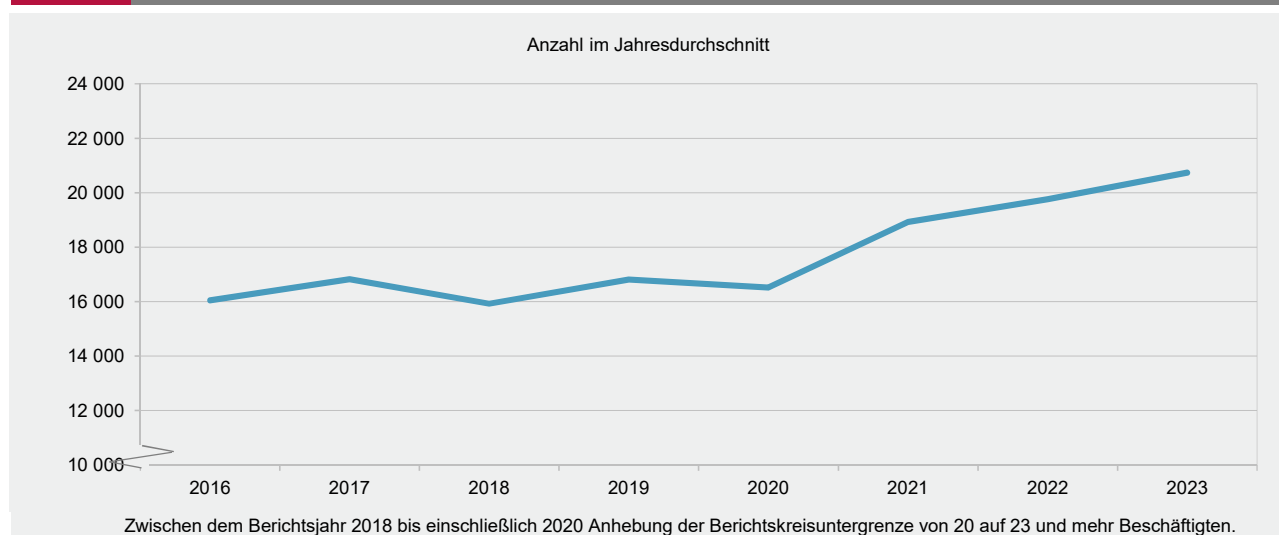
| Merkmal | Einheit | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | Veränderung 2023 zu 2022 in % |
|--|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|--|
| Betriebe (QD) | Anzahl | 379 | 405 | 385 | 485 | 497 | 523 | 5,1 |
| Beschäftigte (QD) | Anzahl | 15 929 | 16 810 | 16 524 | 18 926 | 19 764 | 20 741 | 4,9 |
| Entgelte | 1 000 EUR | 544 125 | 593 474 | 594 913 | 678 813 | 734 109 | 803 850 | 9,5 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 Std. | 19 584 | 20 299 | 19 438 | 22 440 | 22 747 | 24 186 | 6,3 |
| Umsatz insgesamt ² | 1 000 EUR | 1 920 571 | 2 134 727 | 2 173 476 | 2 376 877 | 2 672 364 | 3 228 478 | 20,8 |
| Ausbaugewerblicher Umsatz ² | 1 000 EUR | 1 892 777 | 2 108 714 | 2 149 017 | 2 353 032 | 2 649 219 | 3 205 431 | 21,0 |

1 Zwischen dem Berichtsjahr 2018 bis einschließlich 2020 Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr Beschäftigten. – 2 Ohne Umsatzsteuer.

G 1 Ausbaugewerblicher Umsatz 2016–2023



G 2 Beschäftigte 2016–2023



| WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Betriebe | Beschäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ¹ | |
|----------------|---|----------|--------------|-----------------------------------|----------|---------------------|-----------------------------------|
| | | | | | | insgesamt | ausbau- gewerblicher Umsatz |
| | | Anzahl | | 1 000 | | 1 000 EUR | |
| 43.2 | Bauinstallation | 400 | 16 780 | 19 393 | 661 704 | 2 708 225 | 2 687 740 |
| 43.21 | Elektroinstallation | 153 | 7 266 | 8 585 | 286 707 | 1 161 417 | 1 154 592 |
| 43.22 | Gas-, Wasser-, Heizungs- und Klimainstallation | 200 | 7 846 | 8 900 | 305 913 | 1 291 885 | 1 279 497 |
| 43.29.1 | Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung | 30 | 924 | 1 031 | 32 894 | 125 250 | 125 013 |
| 43.29.9 | Sonstige Bauinstallation, a.n.g. | 18 | 744 | 878 | 36 191 | 129 673 | 128 638 |
| 43.3 | Sonstiges Ausbaugewerbe | 123 | 3 961 | 4 793 | 142 146 | 520 253 | 517 691 |
| 43.31 | Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei | 16 | . | . | . | . | . |
| 43.32 | Bautischlerei und -schlosserei | 27 | 849 | 1 013 | 31 146 | 130 640 | 130 501 |
| 43.33 | Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tapeziererei | 25 | 704 | 816 | . | 95 024 | 93 924 |
| 43.34 | Maler- und Glasergerbe | 52 | 1 669 | 2 060 | 57 568 | 177 230 | 176 532 |
| 43.34.1 | Maler- und Lackierergewerbe | 50 | . | . | . | . | . |
| 43.34.2 | Glasergerbe | 2 | . | . | . | . | . |
| 43.39 | Sonstiges Ausbaugewerbe, a.n.g. | 4 | . | . | . | . | . |
| 43.2-3 | Ausbaugewerbe insgesamt | 523 | 20 741 | 24 186 | 803 850 | 3 228 478 | 3 205 431 |
| nachrichtlich: | | | | | | | |
| 41.1 | Erschließung von Grund- stücken; Bauträger | 10 | 417 | - | 26 032 | 228 405 | - |

1 Ohne Umsatzsteuer.

| Verwaltungsbezirk | Betriebe | Beschäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ¹ | |
|------------------------------|----------|--------------|-----------------------------------|----------|---------------------|-----------------------------------|
| | | | | | insgesamt | ausbau- gewerblicher Umsatz |
| | Anzahl | | 1 000 | | 1 000 EUR | |
| Frankenthal (Pfalz), St. | 4 | . | 100 | 2 973 | 9 071 | 9 055 |
| Kaiserslautern, St. | 10 | . | . | 29 316 | . | . |
| Koblenz, St. | 19 | 727 | 831 | 28 826 | 115 434 | 112 911 |
| Landau i. d. Pf., St. | 9 | 388 | 419 | 14 875 | 70 741 | 70 741 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 37 | 1 714 | 1 965 | 69 902 | 221 419 | 220 785 |
| Mainz, St. | 26 | 1 373 | 1 532 | 52 321 | 161 117 | 160 913 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 9 | 361 | 365 | 13 272 | 59 968 | 59 760 |
| Pirmasens, St. | 6 | 143 | 185 | 5 532 | 17 523 | 17 475 |
| Speyer, St. | 4 | . | . | . | . | . |
| Trier, St. | 22 | 760 | 947 | 28 616 | 90 051 | 88 366 |
| Worms, St. | 12 | 542 | 581 | 20 155 | 67 317 | 67 061 |
| Zweibrücken, St. | 2 | . | . | . | . | . |
| Ahrweiler | 12 | 343 | 406 | 11 378 | 45 661 | 45 141 |
| Altenkirchen (Ww.) | 28 | 1 209 | 1 474 | 48 707 | 191 687 | 189 438 |
| Alzey-Worms | 13 | 409 | 501 | 15 749 | 53 488 | 53 373 |
| Bad Dürkheim | 10 | 288 | 304 | 11 374 | 49 663 | 49 152 |
| Bad Kreuznach | 19 | 918 | 1 054 | 37 429 | 146 225 | 145 848 |
| Bernkastel-Wittlich | 19 | 563 | 637 | 21 234 | 77 826 | 76 471 |
| Birkenfeld | 14 | 624 | 673 | 23 868 | 117 106 | 116 947 |
| Cochem-Zell | 10 | 352 | 341 | 12 962 | 74 449 | 74 198 |
| Donnersbergkreis | 4 | . | 130 | 3 583 | 11 464 | 11 356 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 16 | 683 | 736 | 24 246 | 95 735 | 92 140 |
| Germersheim | 12 | 277 | 253 | 9 165 | 38 020 | 37 309 |
| Kaiserslautern | 11 | 492 | 658 | 18 780 | 61 937 | 60 932 |
| Kusel | 3 | . | 79 | 3 057 | 11 044 | 10 853 |
| Mainz-Bingen | 13 | 527 | 672 | 20 695 | 85 502 | 85 431 |
| Mayen-Koblenz | 28 | 922 | 1 120 | 36 370 | 137 292 | 136 008 |
| Neuwied | 23 | 896 | 1 074 | 34 635 | 132 512 | 132 325 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 14 | 482 | 557 | 16 661 | 82 403 | 82 276 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 13 | 558 | 674 | 23 635 | 91 007 | 90 708 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 21 | 688 | 823 | 27 414 | 97 734 | 97 431 |
| Südliche Weinstraße | 7 | 205 | 234 | 7 084 | 25 270 | 25 187 |
| Südwestpfalz | 10 | 268 | 368 | 9 338 | 42 244 | 41 833 |
| Trier-Saarburg | 15 | 746 | 756 | 31 540 | 173 892 | 173 824 |
| Vulkaneifel | 8 | 271 | 339 | 10 194 | 47 841 | 47 535 |
| Westerwaldkreis | 41 | 1 686 | 1 892 | 70 143 | 360 427 | 357 279 |
| Rheinland-Pfalz | 523 | 20 741 | 24 186 | 803 850 | 3 228 478 | 3 205 431 |
| kreisfreie Städte | 160 | 7 144 | 8 431 | 274 608 | 978 048 | 972 435 |
| Landkreise | 363 | 13 597 | 15 754 | 529 242 | 2 250 429 | 2 232 996 |
| Industrie- und Handelskammer | | | | | | |
| Kammerbezirk Koblenz | 221 | 8 714 | 10 095 | 344 613 | 1 494 205 | 1 483 080 |
| Kammerbezirk Pfalz | 158 | 6 155 | 7 389 | 234 487 | 881 505 | 877 237 |
| Kammerbezirk Rheinhessen | 64 | 2 850 | 3 286 | 108 920 | 367 424 | 366 778 |
| Kammerbezirk Trier | 80 | 3 022 | 3 415 | 115 830 | 485 345 | 478 336 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.